



Ski



Ski alpin

Einladung und Ausschreibung

VR-Talentiade Sichtung U10/U8

am **13.01.2018** (2. Rennen am 14.01. siehe weitere Ausschreibung)

in **Muggenbrunn / Wasenlift**

Veranstalter	Skiverbände Baden-Württemberg / Volks- und Raiffeisenbanken
Durchführender Verein	<i>IAR Hochschwarzwald e.V. (IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V.)</i>
Rennleitung	<i>Thomas Burda</i>
Kurssetzer	Thomas Burda
Pistenchef	<i>Benjamin Müller</i>
Torrichterchef	<i>Werner Intlekofer</i>
Kampfrichter	<i>Thomas Burda</i>
Zeitnahme	<i>Mathias Weschmann</i>
Sanitätsdienst	<i>Bergwacht Todtnauberg/Muggenbrunn</i>
Disziplin	Vielseitiger, variabler Wettbewerb in 2 Durchgängen, von denen der schnellere Lauf zählt (je Renntag)
Wertung	Je Jahrgang, Jungen & Mädchen getrennt
Startberechtigt	Alle Kinder Jahrgang 2008-2011, keine Startpasspflicht ABER Helmpflicht
Start 1. Durchgang	<i>Samstag 10.00Uhr ca 9.20Uhr Probedurchgang/Trainingslauf für alle Teilnehmer 1x</i>
Meldungen	<i>NUR ÜBER</i> : www.rennmeldung.de hier kann jeder wahlweise über Verein oder auch privat melden
Startgeld	10EUR
Meldeschluss	<i>MITTWOCH 10.01. 2018 20.00Uhr</i>
Auskunft	<i>Thomas Burda 0152 364 161 68</i>
Schlechtwetter	www.ig-alpiner-rennsport-hochschwarzwald.de Facebook:: https://de-de.facebook.com/IAR.Hochschwarzwald/
Auslosung	<i>Donnerstag 11.01.2018 21.30Uhr Vereinssitz</i>



Ski alpin

Einladung und Ausschreibung

Startnummernausgabe	8.30-9.00Uhr ! <u>Depot: Personalausweis oder 20EUR</u>
Startnummernrückgabe	Vereinsweise oder Teilnehmerweise nach dem Rennen
Siegerehrung	ca 1 Stunde nach Rennende im Zielbereich
Preise	Für alle Teilnehmer ein kleines Präsent. Pokale 1-3 der jeweiligen Jahrgänge Buben/Mädchen getrennt Medaille für Gesamtwertung Platz 1-6 Tagesschnellsten Gesamt Buben / Mädchen getrennt.
Haftung	<p>1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer: In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.</p> <p>2. Verschulden des Organistors und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffen hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.</p>